

Interview zur prozess-hypno-systemischen Coaching Weiterbildung in den AML Instituten, Juli 2022

1. Frage: Wie passt Beratung/Coaching in die AML Institute?

(Da gibt es ja eine Psychotherapie- Praxis. Die Fachleute sind alles psychologische Psychotherapeuten):

Antwort:

Es stimmt. Wir sind alles Dipl. Psychologen bzw. Master Psychologen. Psychologie wird auch gebraucht. Und das auch beim Coaching. Gerade hier, da es einen sehr grauen unspezifischen Markt gibt. Aber es geht im Coaching um Kommunikation, die das Haupthandwerk ist.

Hier in den Instituten haben wir viel Erfahrung mit Lehre, Supervision, Coaching, mit Weiterbildungen, mit Mitarbeiterführung in den Instituten. und einen großen Coaching Bereich und den vielen Überschneidungen von Arbeitsthemen und anderen Themen. Das lehren wir was wir in langer Berufs- und Lehrtätigkeit erfahren haben.

Es geht konkret um:

1. **Es geht um einen professionellen guten Kontakt, der zur Veränderung führt.** Es geht um Begleitung von Menschen in schwierigen beruflichen Situationen. Darunter verstehe ich die Rahmung des anstehenden Prozesses. Das Bonner Ressourcen Modell – hier in den Instituten entwickelt- hat dazu 3 Arbeitsdimensionen entworfen und nennt das Vorgehen: Prozess-hypno-systemisches Arbeiten.

1. **Prozess stärkend** arbeitend heißt, die angestrebte Ausrichtung zu erzeugen in einen Zielbereich.

2. **Hypnosuggestiv berücksichtigend** arbeitend heißt: die Implikationen der Kommunikation und Sprache zu erfassen

3. **Systemisch denkend und arbeitend:** Systemisch heißt mit dem Fokus der Wahrnehmung zu arbeiten. Die systemischen Muster der Beteiligten zu erkennen, herauszuarbeiten, zu unterbrechen und neue zu veranlassen.

2. Frage: Welche Berufsgruppen? Welche Vorerfahrung mit Psychologie?

Antwort:

Natürlich bringen Psycholog*innen, Dipl. Pädagoge*innen, Sozialwissenschaftler*innen eine wesentliche Basis der Kenntnis in menschlicher Kommunikation, Wahrnehmung, Kontakt, Veränderungsbegleitung von Menschen in ihren Arbeitszusammenhängen mit.

Aber da der Bedarf an menschlicher Kommunikation so groß ist, haben sich auch andere Berufsgruppen damit beschäftigt. Sie kommen u.U. von der Lehre, von der Unternehmensberatung, von derSie sind schon langjährig tätig als Berater/Coach oder studieren noch. Auch diese Fachleute gehören zu unserer Zielgruppe.

Bei der Anmeldung wünschen wir uns von Ihnen ein berufliches Profil und dann entscheiden wir gemeinsam in Ansprache mit Ihnen was Sie von der Ausbildung erwarten und wen wir annehmen können. Wir sind ja in den verbandlichen Zusammenhängen der MEG und DGSF und richten uns nach deren abgestimmten Vorgaben. Z.B. auch für deren Zertifikate.

Letztere können unsere Teilnehmer erwerben und stehen damit selbst sowie auch unsere Weiterbildungen im Zusammenhang von wissenschaftlich anerkannten Fachgesellschaften.

3. Frage: Woraus bestehen die Inhalte der Coaching-Weiterbildung?

Antwort:

In der AML Coaching Weiterbildung haben wir 2 aufbauende Bausteine, die jeweils für sich besucht werden können oder kombiniert werden können, einmal zu der KomHyp-Gesprächsführung nach Milton Erickson KomHyp MEG mit 8 Grundseminaren, 4 Anwendungsseminaren und dann zusammen mit dem zweiten Baustein „Ressourcen

erzeugende Veränderungsarbeit“. Dazu gehören dann auch Intervision, Supervision, Falldokumentationen, damit sie auch den Richtlinien der DGSF entsprechen.

Sie haben einen systemischen und zudem hypnosystemischen, ja in Bonn einen prozesshypnosystemischen Schwerpunkt. Es geht also darum, in folgendem kompetent zu werden:

1. Wie veranlasse ich, dass Klient*innen ihre auszurichtende Vorstellung in einen Entwicklungsprozess entwickeln und dann umzusetzen.
2. Wie beachte ich in der gemeinsamen Arbeit die immer im Spiel vorhandenen persönlichen, kontextuellen, Organisationseigenen internen Glaubensannahmen und veranlasse, sie günstig gestalten.
3. Wie erhalte ich mir selbst als Klient*in meine kreativen Möglichkeiten, bekomme Zugang zur beruflichen Gestaltung im Team, in der Führung. Und wie fördere ich meine Resilienz und die meiner MA und Klienten. Dieser Kompetenzerwerb gilt in gleichem Maße natürlich auch für unsere Teilnehmer*innen/Coaches selbst.

Die Schwerpunkte realisieren wir am ehesten mit den Konzepten von Kommunikation von Milton Erickson und für den Überblick die einer Systemik 2. Ordnung. Alles steht auf einem psychologischen Fundament von förderlicher Kommunikation, Gruppendynamik, Kontaktdynamik, Arbeits- und Organisationspsychologie.

4. Frage: wie ist die Organisation?

Antwort:

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per Mail oder über unsere Internetseite.

Dort ersehen Sie auch die Kosten der Seminare für beide Bausteine: KomHyp MEG (hypnosystemische Kommunikation, Gesprächsführung nach M. Erickson) und Ressourcen erzeugende Veränderungsarbeit.

Zertifikatserwerb:

Sie können mit den Bausteinen die Zertifikate der MEG für Hypnosystemische Kommunikation für den Bereich Coaching, Beratung, Supervision erwerben.

Mit alle 3 Bausteinen erwerben Sie das DGSF Zertifikat zur „AML Hypno-Systemischen Coaching“

Der Vorteil unser i.d.R. jährlich durchgeführter Weiterbildung ist, sie können die einzelnen Seminare im Folgejahr nachholen., Sie können auch Quereinsteigen. Supervisionen, Intervisionen. Es gibt natürlich einen idealtypischen Ablauf, allerdings haben Sie bestmögliche Flexibilität.

5. Was ist das Besondere der AML Weiterbildungen in Beratung, Coaching/ Prozess-Hypno-Systemischem Coaching?

Antwort:

Zunächst zur Person der Weiterbildungsleitung:

Meine lange Erfahrung in Praxis und Lehre in verschiedenen Curricula.

Weiterhin meine Zugehörigkeit zu 2 wissenschaftlichen Fachgesellschaften, die ja gerade diese Coaching- Weiterbildung akkreditieren und zertifizieren.

Der fachliche Hintergrund mit psychologischen, sprachwissenschaftlichen, verfahrenswissenschaftlichen Studien und Anwendungen.

Die Lebens- und Berufspraxis in der Führung von MA in den Instituten.

Inhaltlich:

Systemisches Wissen und Anwendung ist gerade im Coaching Feld mit seinen vernetzten Arbeitskontexten in der Wirtschaft, in Institutionen und Organisationen unumgänglich. Das

Institut Systeme steht für eine kontinuierliche Lehr- und Anwendungspraxis in systemischem Vorgehen seit 1995.

Hypnokommunikatives Wissen und Anwendung gehört in die Kommunikation. Und diese ist es, die unserer Coaching Arbeit zugrunde liegt. Das Milton Erickson Institut Bonn bietet dafür seit 1999 fundierte Anwendung und Lehre.

Nach unserer Vorstellung gehören auch die Konzeptionen des Lösungsfokussierenden von DeShazer zu einer Arbeit, die zu oft sich im Konfliktmodus bzw. Problemmodus versteift.

Dann muss der Prozess nach vorne wieder gesehen werden in eine angestrebte Zukunft. Dies unter Berücksichtigung des aus dem Vorprozess gelernten.